

„Erinnerungskultur für Demokratie und Menschenrechte“ Im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus

In Karlsruhe gibt es eine vielfältige und umfassende Erinnerungskultur. Filme und Vorträge, Ausstellungen, Bücher, Denkmale, Straßennamen, Erinnerungsstelen, Lesungen und Konzerte, Theaterstücke und Kunstinstallationen – die Formen des Erinnerns sind ebenso vielfältig wie das Erinnerte selbst.

Der Platz der Grundrechte, die Stolpersteine, 100 Jahre Frauenwahlrecht, das Gedenkbuch für die Karlsruher Juden oder die Diskussion um die Benennung von Straßen nach so genannten „Kolonialherren“; all dies zeigt, wie wichtig unserer Gesellschaft die Auseinandersetzung mit einem sich permanent wandelnden Wertekanon ist.

Dabei geht es sowohl um das mahnenden Gedenken an die Opfer und die Täter vergangenen Unrechts wie auch um das Festhalten von Errungenschaften und die Benennung von Schritten und Personen auf dem Weg in die Demokratie und bei der Umsetzung und Wahrung der Menschenrechte.

Während der Wochen gegen Rassismus finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die Unrecht und Verletzung der Menschenrechte thematisieren: den Sklavenhandel zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert, das menschenverachtende Verwaltungshandeln während des Nationalsozialismus oder den Rassismus in amerikanischen Filmen und Romanen.

Aber auch außerhalb des Festivals ist eine umfassende Erinnerungskultur wichtiger Bestandteil unseres kulturellen und gesellschaftlichen Handelns und Ausdruck unseres historischen Bewußtseins.

Welche Formen des Gedenkens stehen uns zur Verfügung und warum ist uns dieses kollektiv geteilte Wissen so wichtig?

Welchen Ereignissen gedenken wir insbesondere und was sagt dies aus über unsere gesellschaftliche Identität?

Was trägt Erinnerung an Unrecht heute zur Wahrung der Menschenrechte und der Demokratie bei?

„Erinnerungskultur für Demokratie und Menschenrechte“, so der Titel des nächsten Kulturfrühstücks, das sich – moderiert von Kulturamtsleiterin Dr. Susanne Asche – mit diesen Fragen beschäftigt.

Wie immer ist die Runde für alle Interessierten offen.

**Freitag, 29. März, 10:00 bis 11:30 Uhr, Einlass 9:45 Uhr
Ort: Café Besitos am Marktplatz Karlsruhe**